

Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 22.06.2004

Vorlage Nr. 04-F-03-0050

**Lebensmittelüberwachung in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 14.6.2004 -**

1. Der Ausschuss möge beschließen:

Der Gesundheitsausschuss unterstreicht die Bedeutung der Lebensmittelüberwachung für die Gesundheitsvorsorge und den Verbraucherschutz. Er verleiht seiner Besorgnis Ausdruck, dass aufgrund von Einsparmaßnahmen der hessischen Landesregierung Qualitäts- und Quantitätseinbußen bei den Lebensmittelkontrollen in Wiesbaden eintreten könnten.

2. Um das Ausmaß möglicher Beeinträchtigungen genauer ermessen zu können, wird der Magistrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- ***Von welchen Ämterzusammenlegungen ist Wiesbaden direkt oder indirekt betroffen?***
- ***Werden aufgrund der Einsparmaßnahmen des Landes Hessen bei Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen Veränderungen für die Kontrollfrequenz und –qualität der Lebensmittelüberwachung in Wiesbaden erwartet oder sind bereits Veränderungen eingetreten?***
- ***Wie, in welchem Umfang und mit welchen Methoden werden kennzeichnungspflichtige gentechnisch veränderten Lebensmittel kontrolliert? Steht dafür zusätzliches Personal zur Verfügung?***
- ***Welche Auswirkungen werden sich durch die geplante Kommunalisierung der staatlichen Ämter für den Leistungsumfang der Lebensmittelkontrolle und des Verbraucherschutzes in Wiesbaden ergeben und welche zusätzliche finanzielle Belastung hat Wiesbaden zu erwarten?***

Beschluss Nr. 0035

1. Der Gesundheitsausschuss unterstreicht die Bedeutung der Lebensmittelüberwachung für die Gesundheitsvorsorge und den Verbraucherschutz. Er verleiht seiner Besorgnis Ausdruck, dass aufgrund von Einsparmaßnahmen der hessischen Landesregierung Qualitäts- und Quantitätseinbußen bei den Lebensmittelkontrollen in Wiesbaden eintreten könnten.
2. Um das Ausmaß möglicher Beeinträchtigungen genauer ermessen zu können, wird der Magistrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:
 - Von welchen Ämterzusammenlegungen ist Wiesbaden direkt oder indirekt betroffen?
 - Werden aufgrund der Einsparmaßnahmen des Landes Hessen bei Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen Veränderungen für die Kontrollfrequenz und –qualität der Lebensmittelüberwachung in Wiesbaden erwartet oder sind bereits Veränderungen eingetreten?

- Wie, in welchem Umfang und mit welchen Methoden werden kennzeichnungspflichtige gentechnisch veränderten Lebensmittel kontrolliert? Steht dafür zusätzliches Personal zur Verfügung?
- Welche Auswirkungen werden sich durch die geplante Kommunalisierung der staatlichen Ämter für den Leistungsumfang der Lebensmittelkontrolle und des Verbraucherschutzes in Wiesbaden ergeben und welche zusätzliche finanzielle Belastung hat Wiesbaden zu erwarten?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2004

Kopp
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2004

Dezernat V/Staatl. Amt f. Lebensmittelüberwachung
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister